**Gewaltfreie Aktionsformen zivilgesellschaftlichen Protests[[1]](#footnote-2)**

**Arbeitsaufgaben**

* Prüfen Sie, an welchen der aufgeführten Protestformen Sie grundsätzlich teilnehmen würden und an welchen nicht?
* Sammeln Sie im Kurs Gründe für die grundsätzliche Teilnahme, bzw. Nichtteilnahme an einer Aktion.
* Erörtern Sie in Kleingruppen, aus welchen Gründen Sie welche Aktionsform für besonders gut geeignet halten. Erarbeiten Sie Schritte, die nötig sind, um diese Aktionen in die Tat umzusetzen zu können.
* Stellen Sie im Plenum Ihre Kleingruppenergebnisse vor und stimmen per Umfrage/Handzeichen darüber ab, welche Aktionsformen Sie für gut erachten.

**Protestformen**

* Demonstration organisieren
* Flashmob organisieren
* Shitstorm im Internet initiieren
* Informationsstand in der Fußgängerzone aufstellen
* Öffentliche Rede halten
* Mit Kreide auf die Straße malen/schreiben
* Musikkonzert geben
* Graffiti sprayen
* Flyer entwerfen und verteilen
* Briefe/Postkarten an Politiker:innen schreiben
* Symbol an der Kleidung tragen
* Lichterkette veranstalten
* Unterschriften sammeln
* Sitzblockade
* Hungerstreik/Fasten
* Theaterstück aufführen
* Gottesdienst feiern
* Beten
* Schweigen
* Das Haus nicht verlassen/nicht zur Schule gehen
* Schulstreik organisieren
* Jemandem demonstrativ den Rücken kehren
* Petition unterschreiben
* auf dem Marktplatz mit anderen still im Abstand von je 1 Meter für 60‘ stehen
* Die-In (sich „wie tot“ auf den Schulhof legen)
* …
1. vgl. zur Thematik „Gewaltfreiheit“ Global lernen 2-2013 von Brot für die Welt, als PDF abrufbar unter <https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/downloads/Bildungsmaterial/global-lernen/Gewaltfreie_Erziehung/BfdW_GlobalLernen_Gewaltfreiheit.pdf> [letzter Zugriff am 13.02.2024] [↑](#footnote-ref-2)